



Diskussionsveranstaltung am
04.07.2019, um 16 Uhr in
Hörsaal VI im Hauptgebäude
der Uni Köln

Keine Zeit!?

Was hat die Finanzierung der Uni mit prekärer Beschäftigung, der Lehrqualität und gehetztem Studium zu tun?

Eine Veranstaltung des Aktionsbündnisses von Studierenden und Beschäftigten gegen Kürzungen an der Universität zu Köln

An der Universität zu Köln sind aufgrund eines Haushaltsdefizits von ca. 17 Millionen Euro dramatische Kürzungen eingeleitet worden, von denen alle Fakultäten betroffen sind. Auslaufende Stellen bleiben bis zu einem Jahr unbesetzt oder werden ganz abgeschafft: So droht z. B. der Philosophischen Fakultät bis zum Jahr 2023 insgesamt bis zu 5 Professuren und 14 Stellen im Bereich der Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und der Kolleg*innen in der Verwaltung zu verlieren.

Dies verschärft die ohnehin schon prekäre Situation befristeter Arbeitsverhältnisse: Lehrende müssen sich um immer mehr Studierende kümmern, immer mehr Verwaltungsaufgaben übernehmen, immer mehr Drittmittel einwerben und sich gleichzeitig noch um eine Folgeanstellung bemühen. Die Studierenden erhalten immer weniger und schlechtere Betreuung und sind angehalten das Studium möglichst schnell durchzuführen.

Im Mai 2019 wurde jedoch der neue Hochschulpakt „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ beschlossen, durch die deutschen Universitäten ab 2012 dauerhaft insges. 3,8 Milliarden Euro jährlich erhalten und dessen Ziel der „Ausbau unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse des mit Lehre und Studium befassten Personals“ ist. Gerade im Lichte des neuen Hochschulpaktes wird eine Beibehaltung des gegenwärtigen Sparkurses der Universität zu Köln noch fragwürdiger.

Wir wollen in diesen Veranstaltungen mit betroffenen Menschen aus allen Bereichen – Studierende und Beschäftigte aus Forschung, Lehre und Verwaltung – über Ursachen, Auswirkungen und Lösungen der gegenwärtigen Situation diskutieren. Mit dabei sind unter anderem Till Kühnhausen (Vertreter des wissenschaftliche Mittelbau an der HumF), Felix Wemheuer, Professor in den China Studien und Vertreter der Fachschaft Erziehungswissenschaft.

Weitere Informationen und Unterschriftenlisten zum Unterzeichnen und Unterschriften sammeln findet ihr unter:

<https://blog.uni-koeln.de/keinekuerzungen/>